

# JUNGES THEATER

SCHAUSPIEL UND MUSIKTHEATER



LANDESTHEATER  
DETMOLD



Du willst keine Veranstaltung im Jungen Theater verpassen und mehr Informationen zu unseren Angeboten und Spielterminen bekommen? Melde dich gern auf unserer Website zu unserem Newsletter an und folge uns in den sozialen Medien.

Bei Fragen oder für die Organisation von Schulvorstellungen sind wir per Mail oder telefonisch zu erreichen – sollte das Büro einmal nicht besetzt sein, sprich uns gerne auf den Anrufbeantworter. Wir rufen dich zurück!

**Natascha Mamier und Philine Korkisch**

Telefon 0 52 31 – 302 89 97  
jt@landestheater-detmold.de  
[www.landestheater-detmold.de/de/das-junge-theater](http://www.landestheater-detmold.de/de/das-junge-theater)

**Das Junge Theater befindet sich hier:**

Bahnhofstraße 1  
32756 Detmold

**Post an:**

Landestheater Detmold / Junges Theater  
Theaterplatz 1  
32756 Detmold

**INHALT**

3 HALLO  
4 UNSER ENSEMBLE

5 SCHAUSPIEL  
15 MUSIKTHEATER  
23 KONZERTE

25 BEGLEITANGEBOTE FÜR KITAS /  
SCHULEN / PÄDAGOG\*INNEN  
29 ANGEBOTE FÜR ALLE  
31 ALTERSEMPFEHLUNGEN

31 IMPRESSUM

**DAMIT KOMMT IHR  
UMWELTFREUNDLICH ZU UNS!**

Alle Tickets des Jungen Theaters für Vorstellungen zwischen 9 und 18 Uhr können als Ticket für die öffentlichen Verkehrsmittel in Lippe genutzt werden.

# Hallo! Bienvenue! Welcome! Merhaba!



## Schön, dass du da bist!

In dieser Spielzeit dreht sich im Jungen Theater alles um das Thema »Kommunikation«. Kommunikation bedeutet, dass man sich miteinander austauscht. Indem wir etwas sagen, indem wir uns auf bestimmte Art und Weise bewegen oder indem wir uns Blicke zuwerfen, die manchmal mehr sagen können, als tausend Worte.

Und ist es nicht großartig, was wir alles kommunizieren können? Ganz sachliche Informationen (»Zum Jungen Theater geht's da lang«), ganz intime Emotionen (»Ich bin total verknallt!«), ganz persönliche Neigungen (»Ich liebe Spargel!«) oder ganz geheime Gedanken (Hier gibt's kein Beispiel – ist ja geheim!).

Manchmal gibt es auch Schwierigkeiten mit der Kommunikation, dann kommt es zu Missverständnissen oder sogar zu einem handfesten Streit. Aber auch der lässt sich in den meisten Fällen lösen. Womit? Mit Kommunikation.

Theater ist natürlich auch Kommunikation. Die Schauspieler\*innen und Sänger\*innen kommunizieren auf der Bühne miteinander und mit dem Publikum. Und auch das Bühnenbild kommuniziert etwas. Und die Kostüme. Und die Beleuchtung. Und die Musik erst.

Wir möchten dich diese Spielzeit herzlich einladen, mit uns zu kommunizieren.

Ob du im Zuschauerraum sitzt, schaust und zuhörst, ob du uns deine Meinung sagen willst oder ob du selbst auf der Bühne stehen und kommunizieren willst. Mit Händen und Füßen, mit Worten und Geräuschen, in allen Sprachen, die es schon gibt, oder die wir uns ausdenken. Lass uns gemeinsam lachen, weinen, singen, spielen, schweigen, streiten und uns vertragen.

Das Junge Theater ist ein Ort der Kommunikation für dich, für euch – für alle!

**Komm vorbei. Wir freuen uns auf dich!**

*Sarah*

**Sarah Großzeit,**  
FSJ Kultur

*Nils*

**Nils Lange,**  
Bühnentechniker

*Antonia*

**Antonia Pasch,**  
Bühnentechnikerin

*Banar*

**Banar Fadil,**  
Schauspieler

*Maggie*

**Magdalena Weiß,**  
Schauspielerin

*Jenni*

**Jenni Schnarr,**  
Theaterpädagogin

*Anne*

**Anne-Kristin Schiffmann,**  
Schauspielerin

*Natascha*

**Natascha Mamier,**  
Leitung

*Philine*

**Philine Korkisch,**  
Musiktheaterpädagogin

*Jan*

**Jan Bukowski,**  
Regieassistent

*Susanne*

**Susanne Meiwes,**  
Verwaltungsassistentin

*Jan*

**Jan-Niklas Shadan Navigöb,**  
Schauspieler

## → UNSER ENSEMBLE

# WIE KOMMUNIZIERST DU AM LIEBSTEN?



Banar Fadil

Kommunikation ist für mich ein Austausch. Dabei bevorzuge ich die direkte und klare verbale, non-verbale und paraverbale Ebene.

Ich liebe es, lange, intensive und lustige Gespräche zu führen. Da ich oft umgezogen bin und meine Freund\*innen und Familie sehr verstreut und oft weit entfernt wohnen, verabrede ich mich oft zum Telefonieren. Dabei setze ich mich zum Beispiel mit einer Freundin »am Ohr« ganz gemütlich auf meinen Balkon, wir stoßen imaginär mit etwas an und quatschen stundenlang. Man versucht ein Ende zu finden und redet dann doch noch ein Stündchen weiter.



Anne-Kristin Schiffmann

Am liebsten kommuniziere ich ALLES. Und das am besten ehrlich. Durch ehrliche Kommunikation – das ist bei mir auch Körpersprache, Mimik oder sogar Atmung – kann ich mich anderen Menschen und meiner Umwelt mitteilen. Manchmal fällt mir das auch sehr schwer. Aber es ist mir wichtig, meine Mitmenschen zu verstehen und selbst verstanden zu werden. Auch Zuhören gehört für mich zu einer guten Kommunikation.




Magdalena Weiß



Jan-Niklas Shadan Mavigökh

Am allerliebsten ist mir nonverbale Kommunikation. Genauer gesagt Blicke. Vor allem zwischen guten und engen Freunden tausche ich in verschiedensten Situationen im Alltag Blicke aus und in 99,9% der Fälle wissen beide sofort, was gemeint ist oder wie wir etwas gerade finden. Manchmal haben meine Besten Freundinnen und ich sogar so krass schnelle und eingespielte Blicke, dass ich ohne deren Existenz so manche unangenehme Situation gar nicht aushalten würde. Wir können somit aus der Ferne ganze Gespräche führen ohne dabei zu reden – wie cool ist das denn?!



Für alle Inszenierungen  
des Jungen Theaters  
bieten wir Vor- und  
Nachgespräche an.

PREMIEREN UND WIEDERAUFNAHMEN

# SCHAU SPIEL

# DIE KONFERENZ DER TIERE





# DIE KONFERENZ DER TIERE 5+

#LTDKonferenzderTiere

**Schauspiel nach dem Roman  
von Erich Kästner**

**Premiere Herford:**

**Sonntag, 10. November 2024  
15:00 Uhr, Stadttheater Herford**

**Premiere Detmold:**

**Sonntag, 08. Dezember 2024,  
11:30 Uhr, Großes Haus**

Die Welt steht Kopf, eine Krise jagt die nächste. Auf der Suche nach der richtigen Lösung veranstalten die Menschen eine Konferenz nach der anderen. Aber so richtig kommt bei all dem Gerede nichts raus, finden Giraffe, Elefant und Löwe. So beschließen sie eine Konferenz der Tiere einzuberufen. Von jedem Tier soll eines dabei sein und stattfinden wird die Konferenz ein einziges Mal! So kommen aus allen Richtungen und Erdteilen die Tiere zusammen: Sie schwimmen, rennen, kriechen und fliegen zum Hochhaus der Tiere. Das Motto lautet: »Es geht um die Kinder«. Für sie soll eine lebenswerte Welt erhalten werden. Kann das gelingen, wenn man im Wasser und in der Luft, in der Wüste, im Dschungel oder im Eis so viele unterschiedliche Angewohnheiten entwickelt hat?

Erich Kästner entwickelt in seinem 1949 veröffentlichten Roman mit viel Wärme und Humor die Utopie, dass alle Lebewesen friedlich miteinander zusammenleben.

Regie: **Jan Steinbach**

Bühne und Kostüm: **Jule Dohrn-van Rossum**

## **Vorstellungen:**

09:00 Uhr: Mo 09.12.2024 / Di 10.12.2024 /  
Mo 16.12.2024 / Di 17.12.2024 /  
Mi 18.12.2024 / Do 19.12.2024 /  
Fr 20.12.2024 / Fr 24.01.2025 /  
Do 13.02.2025 / Mi 19.02.2025 /  
Di 25.02.2025

10:00 Uhr: Di 24.12.2024

11:00 Uhr: Mo 09.12.2024 / Di 10.12.2024 /  
Mo 16.12.2024 / Di 17.12.2024 /  
Mi 18.12.2024 / Do 19.12.2024 /  
Fr 20.12.2024 / So 12.01.2025

11:30 Uhr: So 22.12.2024 / So 29.12.2024 /  
Mo 30.12.2024

12:30 Uhr: Di 24.12.2024

14:00 Uhr: Sa 14.12.2024 / Mo 23.12.2024

17:00 Uhr: Sa 14.12.2024 / Mo 23.12.2024

16:00 Uhr: So 08.12.2024 / So 22.12.2024 /  
Sa 11.01.2025



**LOST AND  
FOUND:**



**EIN HERZ  
UND ANDERE  
DINGE**



# LOST AND FOUND: EIN HERZ UND ANDERE DINGE 8+

#LTDLostandFound

Schauspiel von Rike Reiniger

**Premiere: Samstag, 13. März 2025,  
10:00 Uhr, Junges Theater**

Was für ein Durcheinander! Da muss August aber dringend mal wieder aufräumen – der Einfachheit halber wandert das meiste Zeug direkt in den Müll. »Do not put it into the bin!« protestiert da plötzlich Judy – und dann auch noch auf Englisch! »It is a very nice jumper!« August versteht erstmal nur Bahnhof.

Judy macht sich ungefragt daran, Augusts ganzen Krimskrums zu durchforsten und begutachtet jedes Objekt ganz genau – immerhin ist das meiste davon zu schade für den Müll-eimer. Verständigen kann sie sich aber nur auf Englisch. Das irritiert August zunächst, aber ein paar englische Wörter hat er ja bereits gelernt. Zögerlich und mit viel Hilfe von Gestik und Mimik entwickelt sich ein Gespräch. Ein bisschen seltsam ist sie zwar, diese Judy, aber auch irgendwie ganz nett, findet August.

Aufräumen und Vokabeln lernen – das macht ja eigentlich keinen Spaß. Wenn man aber dabei jemand Neues kennenlernen und lieb-gewinnen kann, sieht die Sache schon ganz anders aus.

Regie: **Deborah Krönung**

Bühne und Kostüm: **Annika Garling**

## Vorstellungen:

10:00 Uhr: Mo 02.06.2025 / Mi 11.06.2025 /

Do 12.06.2025 / Fr 13.06.2025 /

Mo 16.06.2025 / Di 17.06.2025 /

Mi 18.06.2025

16:00 Uhr: So 16.03.2025 / So 01.06.2025

# DAS NEINHORN 4+

Nach dem Kinderbuch  
von Marc-Uwe Kling und Astrid Henn

**Wiederaufnahme:**

**Dienstag, 10. September 2024, 10:00**

**Uhr, Junges Theater**

**Vorstellungen Junges Theater:**

10:00 Uhr: Mo 30.09.2024 / Di 01.10.2024

16:00 Uhr: So 29.09.2024 / So 09.03.2025

**Vorstellungen Hoftheater:**

15:00 Uhr: Sa 31.05.2025 / So 22.06.2025 /

So 29.06.2025

Glücksklee, Kuschelwölkchen, Feenstaub und Regenbogenrutsche: Eigentlich könnte es dem Nachwuchs der Einhornfamilie supidupimegagutgehen. So wie es allen Tieren im Herzwald supidupimegagutgeht. Doch statt den Erwartungen seiner Eltern zu entsprechen, widersetzt sich das Einhorn-Baby jedem Familienglück und sagt zu allem und jedem »NEIN!« – auch zu den zuckersüßesten Erziehungsversuchen seiner Eltern. Auf der Suche nach Ruhe und ein bisschen Platz für miese Laune verlässt das kleine NEINHorn die Zuckerwattewelt und trifft auf Tiere, mit denen es so richtig bockig, unzufrieden und schlecht gelaunt sein kann. Kurz: auf richtig gute Freund\*innen!

*»Aus den Trotzphasen der Kinder etwas Gutes machen, das war den Autoren mit diesem Werk gelungen, ebenso gelungen hatten es Annette Müller und Michael Lohmann auf die Bühne gebracht.«*

Lippische Landes-Zeitung

Regie, Bühne und Kostüm: **Annette Müller**

Kompositionen und Musik: **Michael Lohmann**

[#LTDNeinhorn](#)



# WUTSCHWEIGER 10+

Von Jan Sobrie und Raven Ruëll  
Aus dem Niederländischen  
von Barbara Buri

**Wiederaufnahme:**  
**Dienstag 17. September 2024, 10:00**  
**Uhr, Junges Theater**

Ebenezers Eltern haben ihren Job verloren und ziehen mit ihm – »Nur für kurze Zeit, versprochen, Schatz!« – in das düstere Wohnviertel, in dem auch Sammy mit ihrem Vater lebt. Dort beginnt ihre ebenso poetische wie kraftvolle Freundschaft. Als sich herausstellt, dass die beiden die einzigen sind, die nicht mit auf Klassenfahrt können, weil ihre Eltern nicht genug Geld haben, beschließen sie, zu schweigen. Aus Protest. Aber auch, weil es schwierig ist, Worte zu finden. Dafür, dass die Eltern beim Öffnen jeder Rechnung weiter schrumpfen und fast nicht mehr existieren. Dafür, dass einem beim Aufzählen der Dinge, die man sich nicht leisten kann, die Luft wegbleibt. Dafür, wie man rauskommen soll aus dieser Abwärts-spirale der Armut, die das eigene Leben ist.

Regie: **Benedikt Grubel**  
Bühne und Kostüm: **Mari-Liis Tigasson**

[#LTDWutschweiger](#)

# WOYZECK 14+

Schauspiel von Georg Büchner

**Wiederaufnahme:**  
**Freitag, 27. September 2024, 10:00**  
**Uhr, Junges Theater**

Mit Haareschneiden bessert der einfache Soldat Woyzeck seinen mageren Sold auf. Sogar seinen eigenen Körper stellt er für wissenschaftliche Experimente zur Verfügung, um für seine Geliebte Marie und ihr gemeinsames Kind zu sorgen. Bis kaum noch etwas von ihm übrigbleibt und ihm jegliches Menschsein ausgetrieben wird. Als Marie dem Tambourmajor verfällt, gibt es für Woyzeck, der naiven und ausgebeuteten Kreatur, kein Halten mehr. Das Opfer wird zum Täter und der schwindelnde Abgrund reißt ihn – und was er liebt – mit sich fort.

Mit »Woyzeck« hat der erst 23-jährige angehende Mediziner Georg Büchner einen sozialrevolutionären und radikalen Text geschrieben, der unvollendet blieb. Als Vorläufer des modernen Dokumentar-Dramas gelang Büchner eine Studie, die bis heute gesellschaftsrelevante Fragen formuliert: Welche Bedingungen sind notwendig, damit ein Mensch sich selbst als Mensch wahrnehmen kann? Was macht die Würde des Menschen aus?

Regie: **Benedikt Grubel**  
Bühne und Kostüm: **Mari-Liis Tigasson**

[#LTDWoyzeck](#)

**Vorstellungen:**  
10:00 Uhr: Fr 15.11.2024 / Di 18.02.2025

# RICO, OSKAR UND DIE TIEFERSCHATTEN 10+

Nach dem Roman von  
Andreas Steinhöfel

**Wiederaufnahme:**  
**Samstag, 22. Februar 2025, 16:00 Uhr,**  
**Junges Theater**

Rico ist elf, tiefbegabt und geht zur Förderschule. Viele Freunde hat er dort nicht, aber in seinem Wohnhaus kennen ihn alle! Rico liebt es, Dingen auf die Spur zu gehen. Leider kann er sich schlecht Sachen merken. Da lernt er Oskar kennen. Oskar ist das Gegenteil von Rico, er ist hochbegabt. Gemeinsam wollen sie Mister2000 auf die Schliche kommen, der seit einigen Wochen Kinder in der Stadt entführt und sie für 2000 Euro Lösegeld wieder freilässt. Doch plötzlich ist Oskar weg. Rico nimmt all seinen Mut zusammen, um seinem neuen Freund zu helfen.

*»Eine aufregende Geschichte über eine ungewöhnliche Freundschaft sowie eine spannende Jagd nach dem mysteriösen Entführer (...) – eine grandiose Leistung.«*

Lippische Landes-Zeitung

Regie: **Benedikt Grubel**  
Bühne und Kostüm: **Caroline Stauch**

[#LTD Rico Oskar Tieferschatten](#)

**Vorstellung:**  
09:00 Uhr: Mo 24.02.2025  
11:00 Uhr: Mo 24.02.2025

# ANNE FRANK 14+

Schauspiel nach dem Tagebuch der  
Anne Frank

**Wiederaufnahme:**  
**Mittwoch, 29. Januar 2025, 10:00 Uhr,**  
**Junges Theater**

»Bei allem, was ich tue, muss ich an die anderen denken, die weg sind. Und wenn ich wegen etwas lachen muss, höre ich erschrocken wieder auf und denke mir, dass es eine Schande ist, fröhlich zu sein. Aber muss ich denn den ganzen Tag weinen?«

Das Tagebuch war für Anne Frank Ersatz für eine Freundin und Gesprächspartnerin. In dem engen Versteck vor den Nationalsozialisten ist es ein Ventil für ihre Sorgen und Ängste. In ihm spiegeln sich die politischen Geschehnisse sowie die Entwicklung eines Mädchens zur jungen Frau. »Das Tagebuch der Anne Frank« bleibt eines der eindringlichsten Dokumente der Judenverfolgung im Nationalsozialismus.

*»Selten war Applaus so verdient und fiel doch so schwer.«*

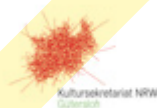
Neue Westfälische

Regie: **Konstanze Kappenstein**  
Bühne und Kostüm: **Jule Dohrn-van Rossum**

[#LTD Anne Frank](#)

**Vorstellungen:**  
10:00 Uhr: Do 30.01.2025 / Fr 31.01.2025 /  
Fr 07.02.2025 / Fr 14.02.2025 /  
Do 27.02.2025 / Fr 28.02.2025  
16:00 Uhr: Sa 15.02.2025

»Heimwärts-Projekt« mit dem Theater Herford, gefördert durch das Kultursekretariat NRW Gütersloh.



# NEIN HEIßT NEIN, ODER ...? 14+

»Sie sagen Täubchen, ich sag Taube«

Von Sina Ahlers

Schauspiel zum Thema sexualisierte  
Gewalt

**Wiederaufnahme:**

**Dienstag, 06. Mai 2025, 10:00 Uhr,  
Junges Theater**

Um in die Intimsphäre eines anderen Menschen gegen dessen Willen einzudringen, braucht es nicht unbedingt körperliche Gewalt. Manchmal reicht bereits ein Wort, ein unüberlegter Kommentar, eine fehlgeleitete Geste, ein etwas zu lange ruhender Blick.

Das Stück erzählt von Situationen, in denen irgendetwas »falsch« ist. Die Darsteller\*innen sind mal Erleidende, mal Aggressor\*innen, mal bloß Beobachtende. Das Stück scheut sich nicht, das Thema offen und mit direkter Sprache anzugehen. Mal laut, mal leise, aber immer sensibel im Umgang mit der Thematik.

Gern arbeiten wir für die Vor- und Nachbereitung mit Ihren Schulsozialarbeiter\*innen und / oder lokalen Hilfsangeboten zusammen.

Regie, Bühne und Kostüm: **Fanny Brunner**

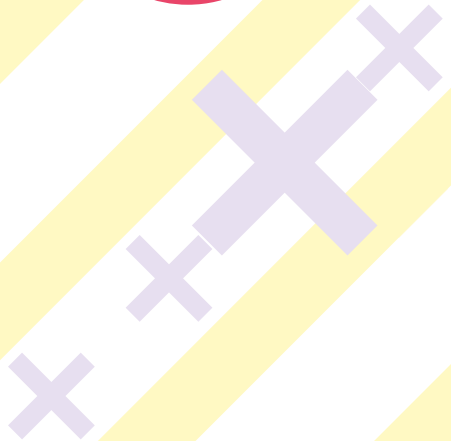
Musik: **Alex Konrad**

Textfassung: **Sina Ahlers**

[#LTDTäubchenTaube](#)

**Vorstellungen:**


10:00 Uhr: Mi 26.05.2025 / Mi 28.05.2025 /  
Mo 23.06.2025 / Di 24.06.2025 /  
Mi 25.06.2025 / Do 26.06.2025 /  
Fr 27.06.2025






PREMIEREN UND WIEDERAUFNAHMEN

# MUSIK THEATER

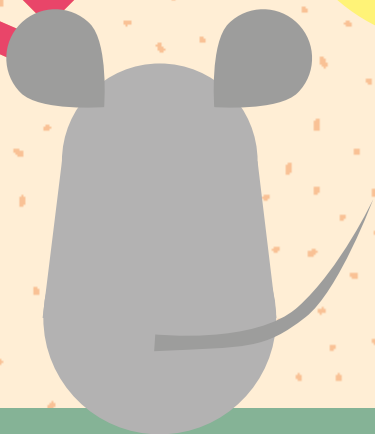






Für alle Inszenierungen des  
Jungen Musiktheaters  
bieten wir Vor- und Nach-  
gespräche an.

# FREDERICK



# FREDERICK 4+

**Musiktheater nach dem Kinderbuchklassiker von Leo Lionni**

**Premiere: Samstag, 29. März 2025,  
16:00 Uhr, Junges Theater**

In einer alten Steinmauer inmitten einer schönen Wiese lebt eine Feldmausfamilie. Weil der Winter vor der Tür steht, machen sich die kleinen Mäuse eifrig daran, verschiedene Köstlichkeiten für ihre Vorratskammer zu sammeln. Sie arbeiten Tag und Nacht – alle, bis auf Frederick. Statt flink wie die anderen von einer Nuss zur nächsten zu huschen, sitzt er scheinbar nur herum. Frederick sammelt Erstaunliches, etwas, das zunächst keine hungrigen Mäusemägen füllen kann, aber dennoch überlebenswichtig ist. Als der Winter wirklich dunkel und die Kornkammern ganz und gar leer sind, holt Frederick seine Schätze hervor und bringt den Sommer in das kalte Versteck der Mäuse.

Die bekannte Geschichte über die Kraft der Fantasie wird in dieser neuen Fassung begleitet von den warmen Tönen der Tuba. Im tiefsten aller Blechblasinstrumente hätte locker eine Mäusegroßfamilie Platz zum Überwintern – warm und irgendwie poetisch, genauso wie Frederick es sich wünschen würde.

Regie: **Magdalena Schnitzler**  
Bühne und Kostüm: **Stella Lennert**

[#LTDFrederick](#)

## **Vorstellungen Junges Theater:**

10:00 Uhr: Di 01.04.2025 / Mi 09.04.2025 /  
Do 10.04.2025 / Di 13.05.2025 /  
Mi 14.05.2025 / Di 20.05.2025 / Mi  
21.05.2025 / Di 03.06.2025 / Mi  
04.06.2025

## **Vorstellungen Hoftheater:**

15:00 Uhr: Do 29.05.2025 / Sa 07.06.2025 /  
Sa 14.06.2025

# STERBEN KANN JEDE 14+

Ein Klassenzimmerstück über Rollen- und Stimmfachschrubladen

Von Anna Neudert und Jenni Schnarr

**Wiederaufnahme:**

**Dienstag, 24. September 2024,**

**11:00 Uhr, N.N.**

Oper ist ganz einfach: Der Tenor will die Sopranistin und der Bariton hat was dagegen. Die Stimmhöhe bestimmt dabei den Charakter der Figur: Sopranistinnen spielen fragile Damen, die erobert werden wollen und dann sterben, Tenöre sind tugendhafte Helden und der Bariton gibt den intriganten Bösewicht. Mit bestimmten Stimmlagen assoziieren wir bestimmte Rollen. Woran liegt das eigentlich? Ist es notwendig, dass eine hohe Stimme immer auch Zerbrechlichkeit und charakterliche Reinheit bedeutet? Oder haben uns eher zahlreiche Operntexte (in denen sich gerne der Zeitgeist ihrer Epoche niederschlägt) irgendwie dazu »erzogen«, so zu denken? Und wo wir schon dabei sind – was macht denn eigentlich die Mezzosopranistin? Immer nur den dritten Baum von links spielen ist ja auch doof. In unserer One-Woman-Show werden die gängigen Rollenklischees der Oper erst einmal vor- und dann gehörig auf den Kopf gestellt. Es braucht übrigens weder Vorwissen noch Opernbegeisterung – dafür sorgen wir schon.

»Eine spannende und höchst unterhaltsame Schulstunde der anderen Art.«

Lippische Landes-Zeitung

Musikalische Leitung: **Mathias Mönius**

Regie: **Jenni Schnarr**

Bühne und Kostüm: **Victoria Unverzagt**

[#LTDsterbenkannjede](#)

**Vorstellungen:**

11:00 Uhr: Fr 11.10.2024 / Mi 30.10.2024 / Mi 11.12.2024 / Mi 22.01.2025 / Mi 05.03.2025

**KLASSEN-  
ZIMMERSTÜCK:  
WIR KOMMEN  
ZU IHNEN!**

# PETTERSSON UND FINDUS UND DER HAHN IM KORB 5+

Kinderoper von Niclas Ramdohr nach  
Sven Nordqvist  
Libretto von Holger Potocki

## Wiederaufnahme:

Sonntag, 20. Oktober 2024, 15:00 Uhr,  
Junges Theater

Pettersson und Findus genießen ihr idyllisches Hofleben. Bis Caruso, der eitle Hahn des Nachbarhofes, die traute Zweisamkeit stört. Er ist auf der Flucht vor Gustavssons Suppentopf. Pettersson kann nicht anders, er gewährt ihm Unterschlupf. Caruso ist der neue Star am Hof und verdreht den Hühnern gehörig die Köpfe. Alle lieben den neuen Hahn, nur Findus nicht. Er fürchtet um seine Position als Petterssons Liebling. Als er die Katzenschnauze voll hat, schmiedet er einen hinterhältigen Plan.

Diese Geschichte hat alles, was Oper braucht: einen jugendlichen Helden, eine waschechte Intrige und mitreißende Musik.

»Die Inszenierung und die musikalische Performance verdienen höchstes Lob.«

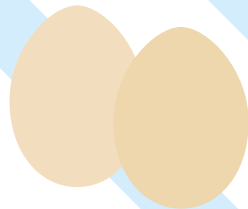
Lippische Landes-Zeitung

Musikalische Leitung: **Tobias Kruse**

Regie: **Holger Potocki**

Bühne und Kostüm: **Jule Dohrn-van Rossum**

#LTDPetterssonFindus



## Vorstellungen:

10:00 Uhr: Do 31.10.2024 / Di 04.02.2025 / Fr  
07.03.2025 / Mo 28.04.2025

16:00 Uhr: So 17.11.2024 / So 02.03.2025

# ICH / ICH / ICH 14+

**Musiktheater über das Sein  
und Werden**

**Von Linus Mahler (Musik) und  
Aileen Schneider (Text)**

**Wiederaufnahme:**

**Mittwoch, 06. November 2024,  
10:00 Uhr, Junges Theater**

»Willkommen, liebe Sinnsuchende, liebe Existenz-Entdeckende, liebe Identitäts-Interessierte!« Dieses Stück begibt sich auf die Suche nach den Antworten auf die großen Fragen: »Wer bin ich? Wer will ich sein? Und wie finde ich das heraus?«

Die Figuren dieser Geschichte gehen den Puzzleteilen ihrer Identitäten auf den Grund: ihren Namen, ihren Geschlechtern, ihren Familien. Sie beleuchten kritisch, welchen Einfluss soziale Medien und der große Druck zur Selbstoptimierung und Selbstfindung auf sie haben. In einem stilübergreifenden Musiktheater-Erlebnis treffen Orchesterinstrumente auf elektronische Musik, Operngesang auf gesprochene Sprache und große Fragen auf noch größere Möglichkeiten.

*»Das Trio legt eine perfekte schauspielerische Leistung hin [...]. Sie spielen so suggestiv, dass ihr jugendliches Publikum vor gespannter Konzentration kaum zu atmen wagt.«*

Lippische Landes-Zeitung

Musikalische Leitung: **Tobias Kruse**

Komposition: **Linus Mahler**

Regie und Libretto: **Aileen Schneider**

Bühne: **Lisa Marie Damm**

Kostüm: **Victoria Unverzagt**

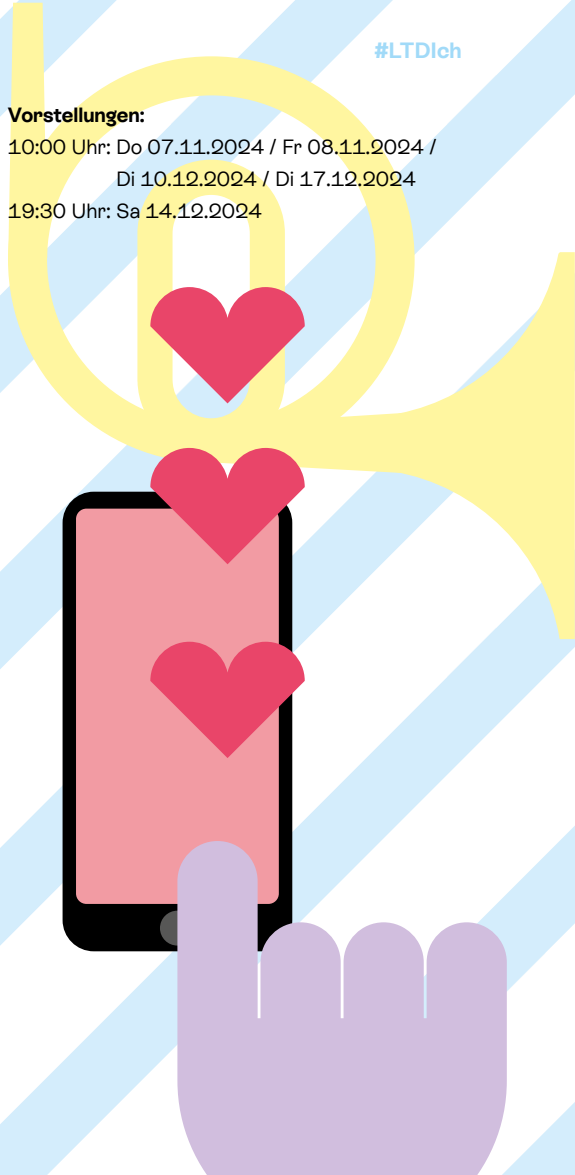
#LTDIch

**Vorstellungen:**

10:00 Uhr: Do 07.11.2024 / Fr 08.11.2024 /

Di 10.12.2024 / Di 17.12.2024

19:30 Uhr: Sa 14.12.2024



Schulkonzert 1 **ab Klasse 5** / Familienkonzert 1 **9+**

# PULT AN PULT

Kooperationskonzert mit dem Schulorchester des Leopoldinum

**Dienstag, 11. März 2025, 9:00 Uhr, Großes Haus (Schulkonzert)**

**Sonntag, 16. März 2025, 11:30 Uhr, Großes Haus (Familienkonzert)**

In diesen beiden Konzerten findet neben den Orchestermitarbeiter\*innen des Landestheaters auch der musikalische Nachwuchs der Stadt Detmold Platz auf der großen Bühne. Nach intensiven Probenwochen präsentieren das Schulorchester des Leopoldinum und das Symphonische Orchester des Landestheaters Detmold Pult an Pult ein gemeinsames, abwechslungsreiches Konzertprogramm.

Musikalische Leitung: **Robert Lillinger**

Moderation: **Philine Korkisch und Schüler\*innen des Leopoldinum**

**Orchester des Leopoldinum**, Einstudierung: **Dirk Brinkschmidt**

**Symphonisches Orchester des Landestheaters Detmold**



Schulkonzert 2 **Klasse 1-4** / Familienkonzert 2 **6+**

# TILL EULENSPIEGELS LUSTIGE STREICHE

**Dienstag, 27. Mai 2025, 9:00 Uhr, Großes Haus (Schulkonzert)**

**Sonntag, 15. Juni 2025, 11:30 Uhr, Großes Haus (Familienkonzert)**

Wo Till Eulenspiegel auftaucht, da ist der nächste Streich nicht weit. Als Seiltänzer, Bäckergehilfe oder Wunderdoktor gibt Till sich aus und führt die Menschen mit ganz schön raffinierten Tricks an der Nase herum. Doch will man ihn überführen, ist Till längst über alle Berge und schon bereit für den nächsten Streich. Wie lange das wohl gut geht? In diesem Konzert bringen wir die abenteuerlichen Geschichten rund um Till Eulenspiegel und anderen musikalischen Schabernack mit großem Orchester zum Klingen.

Musikalische Leitung: **Michael Spassov**

Konzept und Moderation: **Philine Korkisch**

**Symphonisches Orchester des Landestheaters Detmold**

## Projektklassen gesucht!

Sie haben Lust, mit Ihrer Klasse schon vorab in die Welt von Till Eulenspiegel einzutauchen und dann das Konzertgeschehen aktiv mitzugestalten? Dann melden Sie sich unter:  
[jt@landestheater-detmold.de](mailto:jt@landestheater-detmold.de).



**BEI UNS**

**ODER**

**BEI EUCH**



**GEHT BEIDES!**





# IHR KOMMT ZU UNS

## **1. Was darf es sein?**

Sucht euch ein Theaterstück aus unserem Repertoire oder eines der Schulkonzerte aus! Ihr könnt euch nicht entscheiden? Gern beraten wir euch!

## **2. Wann passt's?**

Gemeinsam schauen wir in unseren Spielplan und suchen einen freien Termin für euch aus.

## **3. Tickets**

Wir stellen euch den Kontakt zu unserer Theaterkasse her, wo der Buchungsvorgang abgeschlossen und die Zahlungsmodalitäten geklärt werden.

## **4. Los geht's!**

Wir begrüßen euch zum Vorstellungstermin im Jungen Theater oder bei den Schulkonzerten im Großen Haus und kommen einige Tage später gern zu einem nachbereitenden Workshop bei euch vorbei.



# WIR KOMMEN ZU EUCH

## **1. Was darf es sein?**

Sucht euch ein Theaterstück aus unserem Repertoire aus! Ihr könnt euch nicht entscheiden? Gern beraten wir euch!

## **2. Wann passt's?**

Gemeinsam mit unserem Team finden wir einen passenden Termin! Bestenfalls habt ihr schon eine ungefähre Vorstellung, in welchem Zeitraum oder beispielsweise an welchen Wochentagen unser Gastspiel am besten bei euch stattfinden kann.

## **3. Finetuning!**

Wir kommen zu euch, um alle organisatorischen und technischen Fragen im Vorfeld zu klären – von Parkplatz über Bühnenmaße bis hin zu Umkleidekabinen. Damit bei der Aufführung alles reibungslos läuft, denken wir alle Eventualitäten mit!

## **4. Los geht's!**

Wir rocken die Bühne oder das Klassenzimmer und bleiben gern für ein Nachgespräch!

# BEGLEITANGEBOTE

FÜR KITAS / SCHULEN / PÄDAGOG\*INNEN

## WORKSHOPS SCHAUSPIEL

Zu allen Stücken aus dem Jungen Theater und zu ausgewählten Stücken\* des Großen Hauses, des Grabbe-Hauses und des Sommertheaters bieten wir vor- oder nachbereitende Workshops an, in denen wir uns zusammen mit euch inhaltlich, ästhetisch und spielerisch mit der Inszenierung auseinandersetzen. Für Schulklassen, Kitagruppen, Referendar\*innen, Deutsch-Lernende etc. Meldet euch einfach – wir beraten euch natürlich gern!

**1–2 Stunden, kostenlos, im Jungen Theater oder bei euch in der Schule**

\* »Die Dreigroschenoper«,

»A Clockwork Orange«, »Homo Faber«

## WORKSHOPS MUSIKTHEATER

Workshops zur Vor- oder Nachbereitung gibt es jetzt auch für alle Musiktheaterstücke aus dem Jungen Theater und zu ausgewählten Opernproduktionen des Großen Hauses\*. Anschaulich und praktisch lernen wir die jeweilige Musik genauer kennen und erarbeiten gemeinsam ihre Rolle und Wirkung sowie andere Aspekte der Inszenierung.

Für Schulklassen, Kitagruppen, Lehrer\*innen, interessierte Gruppen etc. Meldet euch einfach – wir beraten euch natürlich gern!

**1–2 Stunden, kostenlos, im Jungen Theater oder bei euch in der Schule**

\* »Die Zauberflöte«, »Aschenputtel«,

»Dead Man Walking«

## KOMMUNIKATIONSWORKSHOP [13+]

Wir kommunizieren ständig: Mit Worten in verschiedenen Sprachen, mit Gesten unterschiedlichster Bedeutung, mit Intentionen, die manchmal nicht ankommen und mit Symbolen und Zeichen, die zu Missverständnissen führen können, wie zu Literatur und Kunst. Aber: was genau ist eigentlich Kommunikation?

In diesem interaktiven Workshop-Format gehen wir gemeinsam den Fragen nach, wie genau Verständigung funktioniert, ob es möglich ist, nicht zu kommunizieren und warum wir manchmal aneinander vorbeireden. Dabei greifen wir auf wichtige Kommunikationstheorien zurück (u.a. Vier-Ohren-Modell von Schulz van Thun und die Kommunikations-Axiome von Paul Watzlawick) und probieren sie aus.

**6 € pro Schüler\*in, im Jungen Theater oder bei Euch in der Schule**

# KOMPOSITIONS- WORKSHOP [9+]

Komponieren klingt komplizierter als es eigentlich ist! Wir behaupten: Jede\*r kann Musik erfinden, ganz ohne Vorerfahrungen, und deshalb probieren wir es einfach zusammen aus! Mit Alltagsgegenständen, verschiedenen Musikinstrumenten oder Bodypercussion, im Theater, Klassenraum oder draußen in der Natur – wir improvisieren mit Klängen und entwickeln Ideen für eigene Musikstücke. Wir schreiben eure Schulhymnen, Klimasongs oder Raps auf und bringen sie zur Aufführung!

**Ab 2 Stunden,  
6 € pro Schüler\*in,  
im Jungen Theater oder  
bei euch in der Schule**

# INSTRUMENTE AUF ACHSE

Mitglieder unseres Orchesters packen ihre Instrumente ein und reisen in Schulen des Kreises Lippe. Im Rahmen eines Gesprächskonzerts stellen sie verschiedene Instrumente und das Berufsfeld von Orchestermusiker\*innen vor.

Die Schüler\*innen können gemeinsam mit den Musiker\*innen ihnen bisher unbekannte Klangwelten erkunden.

**Weitere Informationen und Termine  
unter: [jt@landestheater-detmold.de](mailto:jt@landestheater-detmold.de)**

# ORCHESTERPROBENBESUCH

Ihr wollt unseren Orchestermusiker\*innen einmal ungezwungen über die Schulter schauen und erleben, wie der Orchesteralltag abseits von Vorstellungen und Konzerten aussieht? Dann besucht uns zu einer Orchesterprobe und lernt die Musiker\*innen, ihre Instrumente und natürlich auch den oder die Dirigent\*in aus nächster Nähe kennen.

**4 € pro Schüler\*in, Informationen unter: [jt@landestheater-detmold.de](mailto:jt@landestheater-detmold.de)**

# PÄDAGOG\*INNEN- STAMMTISCH

Wir laden alle Pädagog\*innen ein, mit uns und anderen Mitarbeiter\*innen des Hauses in entspannter Runde über aktuelle und kommende Inszenierungen, unsere theaterpädagogischen Angebote und Möglichkeiten der Kooperation zu sprechen. Sie haben die Gelegenheit, das Team des Jungen Theaters kennenzulernen, sich untereinander zu vernetzen und mitzugestalten.

**Do 26.09.2024, 17:00 Uhr,**  
**Junges Theater**  
**Anmeldungen unter:**  
**jt@landestheater-detmold.de**

## SPEEDART

Oper, Ballett und Schauspiel an einem Tag sehen geht nicht? – Doch!

Wir öffnen die Türen des Landestheaters für Schüler\*innen und zeigen kurze Ausschnitte aus aktuellen Inszenierungen und Produktionen. Jeder Ausschnitt an einem anderen ungewöhnlichen Ort des Landestheaters – somit sind exklusive Einblicke in unser Haus inklusive!

**Di 04.03.2025**



# SCHULTHEATERTAGE

Bühne frei für eure Stücke! Wir laden ein zu den Schultheatertagen am Jungen Theater Detmold. Zeigt uns und anderen Theaterbegeisterten in eurem Alter, woran ihr gerade arbeitet. Schaut euch an, was eure Mitschüler\*innen aus anderen Klassen und Theatergruppen gerade beschäftigt und wie sie ihre Ideen auf die Bühne bringen. Und das Wichtigste: Lernt euch kennen, tauscht euch aus und habt Spaß zusammen!

Damit eure Aufführung bei uns ein voller Erfolg wird, bieten wir an, eure Proben vor dem Auftritt auf der Bühne des Jungen Theaters zu besuchen und euch echte Proftipps zu geben – meldet euch einfach bei uns!

**Do 22.05. und Fr 23.05.2025**

## LESEFÜCHSE (5+)

Alle reden übers Lesen. Aber was ist denn das Besondere an diesem Lesen? Lasst uns das gemeinsam herausfinden. Wir wollen das Geheimnis der Bücher mit Euch erforschen. Kommt mit uns auf eine spannende Reise!

Wir kommen in Eure Schule oder Kita und lesen das beliebte Kinderbuch »Elmar« von David McKee\*. Wir nehmen Euch mit in die Welt des liebenswerten Elefanten Elmar und seiner Freund\*innen und werden graue und bunte Elefanten kennenlernen, mit wilden Tieren sprechen und entdecken, was es auf sich hat mit dem »Anderssein«!

**Konzept und Umsetzung: Natascha Mamier**

**Dauer: ca. 45 Minuten**

\*erschienen im Thienemann-Esslinger Verlag

# ANGEBOTE FÜR ALLE

## THEATERCLUBS

Mitspielen, mitmachen, entdecken, sich selbst und die Welt auf die Probe stellen, spielend nach Möglichkeiten suchen und überhaupt einmal alles neu und anders denken: Unsere TheaterClubs sind offen für alle, die sich einmal auf der Bühne ausprobieren wollen. Du hast was zu sagen oder schweigst manchmal lieber? Du kannst ein Lied von deinen Problemen und Glücksmomenten singen? Du hast Lust auf Verwandlung, musikalische erste Schritte oder den großen Monolog? Dann lass uns gemeinsam Stücke (er-)finden und die Bühne rocken! Bei uns ist jede\*r willkommen!

**KIDSClub** 10-13 Jahre

**TEENCLUB** 14-24 Jahre

**EIGENARTCLUB**

16-24 Jahre

**Anmeldungen bis zum 20.09.2024**  
unter [jt@landestheater-detmold.de](mailto:jt@landestheater-detmold.de)

## SONGWRITINGCLUB

15-25 Jahre

Manchmal sagt ein Lied mehr als tausend Worte. Nur ein Lied kann manchmal sagen, was gesagt werden muss. Die Lieder über das, was du sagen willst, gibt es noch nicht? Sie sind schon in deinem Kopf, aber du traust dich noch nicht, sie auszusprechen oder weißt nicht wie? Deine Lieder gibt es schon, aber sie brauchen noch einen Text, eine Stimme und eine Bühne? Dann komm zum Songwriting-Club! Gemeinsam probieren wir aus, wie man Songs schreibt, lernen voneinander von- und miteinander. Und sagen, was wir sagen wollen – mit Musik.

**Anmeldungen bis zum 20.09.2024**  
unter [jt@landestheater-detmold.de](mailto:jt@landestheater-detmold.de)



# LIEDER VON FRÜHER

## Erzählkonzert für Seniorenheime

Beim Aufräumen ihres Kellers ist unsere Erzählerin auf einen alten Koffer voller Reiseandenken gestoßen: ein Freundschaftsarmband, eine Möwenfeder vom Ostseestrand, ein Schmuckstück aus Florenz. So viele Anlässe, um ins Schwelgen und Schwärmen zu geraten und Geschichten zu erzählen! Mit »Lieder von früher« laden wir unsere Zuschauer\*innen ein, unsere Sängerin bei einer musikalischen (Traum-)Reise durch ihre Erinnerungen zu begleiten und gemeinsam mit ihr in die Geschichten hinter den Liedern einzutauchen.

Es erwarten Sie unsterbliche, weltbekannte Melodien aus dem reichen musikalischen Fundus von Oper, Operette und Volksmusik. Mit »Lieder von früher« bietet das Landestheater Detmold ein Programm an, das als mobile Produktion zu Ihnen ins Seniorenheim kommt. Begeben Sie sich mit uns auf eine musikalische Urlaubsreise!

Konzept und Umsetzung: **Philine Korkisch und Anna Neudert**

Musikalische Leitung: **Robert Lillinger**

**Bei Interesse melden Sie sich gern unter: [jt@landestheater-detmold.de](mailto:jt@landestheater-detmold.de) oder rufen Sie uns an: 05231 / 302 89 97. Gemeinsam finden wir einen Termin.**

# ALTERSEMPFEHLUNGEN

		Kita	Kita	Kita + 1. Klasse	1.+2. Klasse	2.+3. Klasse	3.+4. Klasse	4.+5. Klasse	5.+6. Klasse	6.+7. Klasse	7.+8. Klasse	8.+9. Klasse	9.+10. Klasse	10.+11. Klasse	+
<b>Das Neinhorn</b>	Schauspiel														
<b>Frederick</b>	Musiktheater														
<b>Die Konferenz der Tiere</b>	Schauspiel														
<b>Pettersson und Findus</b>	Musiktheater														
<b>Till Eulenspiegels lustige Streiche</b>	Konzert														
<b>Instrumente auf Achse</b>	Konzert														
<b>Lost and Found: Ein Herz und andere ...</b>	Schauspiel														
<b>Rico, Oskar und die Tieferschatten</b>	Schauspiel														
<b>Wutschweiger</b>	Schauspiel														
<b>Pult an Pult</b>	Konzert														
<b>ICH / ICH / ICH</b>	Musiktheater														
<b>Anne Frank</b>	Schauspiel														
<b>Woyzeck</b>	Schauspiel														
<b>Nein heißt nein, oder ...?</b>	Schauspiel														
<b>Sterben kann jede</b>	Musiktheater														

## Impressum

Herausgeber: Landestheater Detmold  
 Spielzeit 2023/24  
 Intendantin: Kirsten Uttendorf  
 Verwaltungsdirektor: Stefan Dörr  
 Redaktion: Junges Theater / Öffentlichkeitsarbeit  
 Grafik: Pink Gorilla Design, Hamburg  
 Illustration: Wiebke Jakobs  
 Fotos: Matthias Jung

Redaktionsschluss: 25.06.2024  
 Änderungen und Irrtümer vorbehalten

Herstellung: Rügendruck GmbH, Putbus / Papier: Igepa  
 Maxioffset



ClimatePartner.com/12102-2107-1001



Das Landestheater wird gefördert durch

Ministerium für  
 Kultur und Wissenschaft  
 des Landes Nordrhein-Westfalen



**LWL**

Für die Menschen.  
 Für Westfalen-Lippe.



Das Junge Theater wird gefördert durch

**THEATERFREUNDE**

Verein zur Förderung des Landestheaters Detmold e.V.

# Wir freuen uns auf dich!

**We are looking forward to seeing you!** (Englisch)

**On t'attend avec impatience.** (Französisch)

**Αυτοπροσμονούμε να σας δούμε** (Griechisch)

**Non vediamo l'ora di vederti!** (Italienisch)

**皆様のご来場を心よりお待ちしております** (Japanisch)

**Mir freue uns op üch!** (Kölsch)

**여러분을 만나 뵙기를 기대합니다** (Koreanisch)

**Kannst kommen.** (Lippisch)

**We verheugen ons op je komst!** (Niederländisch)

**Cieszymy się na twoją wizytę!** (Polnisch)

**Mal posso esperar por você!** (Portugiesisch)

**Vi ser fram emot att se er!** (Schwedisch)

**¡Te esperamos con los brazos abiertos!** (Spanisch)

**เราหวังว่าจะได้พบคุณ** (Thailändisch)

**Sizi görmek için sabırsızlanıyoruz** (Türkisch)

## JUNGES THEATER